

Kurzbericht

Nr. IV/30

5. Mai 1951

Jg. 1

Die Lebenshaltungskosten im April 1951.

Der Index der Lebenshaltungskosten in der Stadt Saarbrücken ist von 134,6 im März, auf 138,1 im April, also 3,5 Punkte oder 2,6 % gestiegen.

Im Rahmen der Ausgaben für die Ernährung sind die Preise für: Brot, Haferflocken, Gemüse, Rindfleisch, Schweinefleisch, Hammelfleisch, Schinken, Leberwurst, Jagdwurst und Bohnenkaffee gestiegen. Den erhöhten Ausgaben für diese Waren stand eine Preissenkung für: Butter, Kalbfleisch und Eier gegenüber. Im Endergebnis betrug die Steigerung der Ernährungsausgaben 2,4 Punkte oder 2,0 %.

Die Kosten für die Bekleidung erhöhten sich um 4,1 Punkte oder 2,7 %.

Durch die Erhöhung des Kohlenpreises sind die Ausgaben für Heizung und Beleuchtung um 10 Punkte oder 9,4 % gestiegen.

Auch die Kosten für "Verschiedenes" haben sich durch das Ansteigen der Preise für Haushalts- und Einrichtungsgegenstände sowie des Bezugspreises für die Tageszeitung und die Erhöhung der Fernsprechgebühr um 6,3 Punkte oder 3,7 % erhöht.

Die Ausgaben für die Wohnung blieben unverändert.

Die Meßziffern der einzelnen Verbrauchsgruppen sind aus der folgenden Übersicht zu ersehen.

	Meßziffern über die Entwicklung der Kosten für (Januar 1948 = 100)					Index- ziffer der gesamten Lebenshal- tungskosten
	Ernäh- rung	Beklei- dung	Wohnung	Heiz. und Beleuchtg.	Verschie- denes	
Februar	117,5	144,5	192,2	106,7	166,4	132,3
März	118,9	149,2	192,2	106,7	170,6	134,6
April	121,3	153,3	192,2	116,7	176,9	138,1